



„Insgesamt betrachtet eröffnete sich ein beträchtliches Einsparpotenzial bei den Betriebskosten für unsere Staplerflotte. Zudem verzeichnen wir deutlich weniger Bedienfehler sowie Schäden an Batterien und Ladegeräten, seit wir die Fronius-Technik nutzen.“

Jörg Martin
Verantwortlicher für den Fuhrpark und das Lademanagement bei Neff

Die Neff GmbH ist bekannt für ihre qualitativ hochwertigen Einbaugeräte. Im nordbadischen Werk in Bretten produziert die Tochtergesellschaft der BSH Hausgeräte GmbH auf mehr als 100.000 Quadratmetern und mit rund 1.400 Beschäftigten Einbauserde, Backöfen und Dunstabzugshauben. Für reibungslose Intralogistik-Prozesse setzt das Unternehmen auf eine breite Flotte elektrischer Flurförderzeuge.

Um unvollständige Ladezyklen sowie unzureichende Ruhezeiten für die Akkus zu vermeiden – beides beeinträchtigt maßgeblich deren Lebensdauer – entschied sich das Unternehmen, ein durchgängiges Lademanagement einzuführen. Neff ersetzte die standardmäßig mitgelieferten Ladegeräte durch Geräte vom Typ Selectiva und zeigt sich von der Fronius-Technologie überzeugt: Zum einen laden diese die Batterien mit unterschiedlichen Spannungen und Kapazitäten flexibel. Zum anderen ist die Ladequalität dank des Ri-Ladeprozesses höher und der Energieverbrauch geringer als bei vergleichbaren Technologien.

Um die Auslastung des Batteriepools noch weiter zu verbessern, installierte Fronius an einigen der Ladestationen das Informations- und Managementsystem Cool Battery Guide Easy. Dieses verarbeitet die Signale der Ladegeräte und visualisiert durch einen blauen LED-Streifen, welche Batterie am längsten vollgeladen und damit am kühlest ist. Somit konnte Neff das gewünschte FIFO-Prinzip (First In, First Out) im Batteriepool realisieren.



KUNDENINFORMATIONEN

Firmenname	Neff GmbH
Standort und Land	Bretten, Deutschland
Branche	Elektrotechnik, Elektronik
Flurförderzeug-Marke	Linde, Still
Batterie-Marke	-
Fronius Portfolio	Fronius Selectiva
Zubehör	Cool Battery Guide Easy